

## **EVELYNE BINSACK, Alpinistin / Alpiniste**

Auf dem Fahrrad – es bietet weit mehr als nur Verkehrsteilnehmer auf der Strasse zu sein, um von A nach B zu pedalen. Der Fahrradfahrer steckt mit Haut und Haar mitten im Geschehen: Man sieht die Raupe, welche die Strasse quert, und weicht ihr respektvoll aus. Man erhascht eine Prise des Duftes einer frisch geschlagenen Fichte, und fühlt sich als Teil des Waldes. Man beobachtet den Fussgänger, der geistesversunken an eine Geschichte denkt und dabei vor sich hin lächelt – die Blicke treffen sich, und das Lächeln wird als Gruss erwidert.

Das Fahrrad kann den Menschen sensibilisieren für die kleinen und unscheinbaren Dinge, die doch lebenswichtig sind und so zu einer Bewusstheit verhelfen, die auf ein respekt- und verantwortungsvolles Miteinander eines gesamten Organismus – genannt Erde - abzielt.